

Ein Chor von Weltklasse: Schlosskonzerte starten mit dem Kammerchor Stuttgart

Die **38. Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte** starten am **Samstag, 27. September**, in der Stadthalle. Der Umzug an diesen Spielort ist ungewöhnlich und nur vorübergehend für die kommende Saison, aber umso vertrauter und hochgeschätzter für das Publikum dieser über Jahrzehnte erfolgreichen Konzertreihe ist das Ensemble des Abends, der Kammerchor Stuttgart.

Frieder Bernius hat ihn 1968 gegründet und während der 50 Jahre seines Wirkens zu einem Klangorganismus geformt, der seinesgleichen sucht. „Kein Superlativ ist verschwendet, um diesen Chor zu rühmen“, urteilt Die Zeit. Als konkurrenzlos gelten die sängerische Brillanz, die vollendete Intonationsreinheit und eine kaum zu übertreffende Plastizität der Textdeklamation. Seine mehr als 120 veröffentlichten Tonträger wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Das Programm beginnt mit Vertonungen des Ordinariums, jener gleichbleibenden fünf Texte der heiligen Messe, die alle großen Meister zu singulären Gesamtwerken inspiriert haben. Diesmal wird jedoch jeder Teil in einzelnen Stücken von fünf verschiedenen Komponisten von der Renaissance bis zur Gegenwart vorgetragen.

Der zweite Teil des Abends kommt ganz weltlich mit Liedern der Romantik. Schuberts „Kunstlieder“, wie wir sie in der vertrauten Besetzung von Sologesang und Klavier kennen, erklingen stattdessen in raffinierteren Arrangements für Chorbeset-



zung. Clytus Gottwald, dem legendären Stuttgarter Chorkomponisten, sind diese Transkriptionen zu verdanken, der damit leistungsstarken Chören ein neues, höchst anspruchsvolles Repertoire eröffnet hat. Weitere Gedichtvertonungen von Clara Schumann und Edvard Grieg in Gottwalds genialen Bearbeitungen vollenden das Konzert.

Aktuell sind auch im A-Block noch 5er-Abos zu bekommen. Sichern Sie sich den Preisvorteil für alle fünf Konzerte!

Konzerttermine im Überblick:

Samstag, 13. Dezember 2025, 20 Uhr

Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim

Giulia Cellacchi, Violine



Sonntag, 1. Februar 2026, 20 Uhr

Katona Twins - Peter & Zoltan Katona, Gitarren

Sonntag, 22. März 2026, 17 Uhr

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Sergey Malov, Violoncello da spalla und Violine

Sebastian Tewinkel, Dirigent

Sonntag, 19. April 2026, 20 Uhr

Quintense - 5-stimmiger Jazzchor

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf:

Tourist-Information, Rathaus

Marktplatz 8

Tel. 09341 803-1010

Personalbedingt erscheint die nächste Ausgabe von tbb_ aktuell erst am 4. Oktober
(Redaktionsschluss 22. September).



Neues Tourismuslogo für Tauberbischofsheim: „Glückliche Kleinstadt“ als Markenzeichen für Lebensqualität und Vielfalt

Mit dem neuen Tourismuslogo „Glückliche Kleinstadt“ geht die Kreisstadt Tauberbischofsheim neue Wege in der Kommunikation nach außen – mit einem farbenfrohen, modernen Logo und einer klaren Botschaft: Hier lässt es sich gut leben, ankommen und wohlfühlen.

Unter dem Claim „Glückliche Kleinstadt“ präsentiert sich Tauberbischofsheim künftig in touristischen und überregionalen Kontexten – als lebenswertes Zuhause, attraktives Reiseziel und inspirierender Ort voller Möglichkeiten.

Zwei Logos, ein Ziel: Ein starkes Bild für Tauberbischofsheim

Während das bewährte „tbb_-Logo weiterhin die Stadtverwaltung als Serviceeinrichtung und modernen Arbeitgeber repräsentiert schlägt das neue Logo bewusst eine emotionale Brücke zur Lebensqualität in Tauberbischofsheim. Es steht für das gute Gefühl, das viele mit der Stadt verbinden: für Freizeit, Genuss, Kultur, Gastfreundschaft – und nicht zuletzt für das Lebensglück, das hier so viele Menschen empfinden.

Das neue Logo wird künftig im Rahmen von touristischen Maßnahmen, überregionalen Kampagnen sowie auf Messen, Events und in Prospekten eingesetzt. Es stärkt das touristische Profil der Stadt und macht Tauberbischofsheim als Ort mit Herz und Charakter auch über die Stadtgrenzen hinaus sichtbar.

„Glückliche Kleinstadt“ – mehr als ein Slogan

Der Claim „Glückliche Kleinstadt“ ist weit mehr als ein gefälliger Spruch – er basiert auf fundierten Erkenntnissen: Bereits 2018 belegte eine Marktforschungsstudie des Wochenmagazins DIE ZEIT, dass Tauberbischofsheim in puncto Lebenszufriedenheit einen Spitzenplatz unter deutschen Städten einnimmt und spiegelt das wider, was Menschen an Tauberbischofsheim schätzen: Die hohe Lebenszufriedenheit, die Verankerung in einer aktiven Gemeinschaft, die Nähe zur Natur, die gute Erreichbarkeit und die zahlreichen Glücksorte, die die Stadt zu bieten hat.

Ob beim Spaziergang entlang des Tauberufers, beim Besuch der örtlichen Gastronomie, beim Wochenmarkt auf dem Marktplatz oder bei einer Rad- und Wandertour – in Tauberbischofsheim lässt sich Glück auf vielfältige Weise erleben. Der Slogan steht für genau das, was heute viele Menschen suchen: Echtheit statt Inszenierung, Ruhe statt Reizüberflutung, Nähe statt Anonymität.

Das neue Logo lädt dazu ein, den besonderen Charme der Stadt neu zu entdecken – sei es beim Stadtbummel durch die Altstadt, bei kulturellen Veranstaltungen, bei regionaler Kulinarik oder bei sportlichen Aktivitäten im Umland.

Modernes Stadtmarketing für eine lebenswerte Zukunft

Die Einführung des neuen Tourismuslogos ist ein weiterer Meilenstein in der strategischen Weiterentwicklung des Stadt- und Tourismusmarketings. Sie ist Teil der Konzeption, mit der Tauberbischofsheim sich als zukunftsähnige, lebenswerte und moderne Kleinstadt positioniert. Bereits in den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Projekte angestoßen und erfolgreich umgesetzt:

- die Onlinesichtbarkeit touristischer Angebote, Veranstaltungen und Leistungsträger über die Plattform Outdooractive
- der Aufbau eines inspirierenden Instagram-Kanals unter @visit.tauberbischofsheim
- die Entwicklung einer eigenen Tourismus-Website im Rahmen des Relaunches der städtischen Homepage
- sowie eine wachsende Sichtbarkeit

bei Künstlern, Gästen und Besuchern – etwa bei Stadtführungen, Veranstaltungen und kulturellen Begegnungen

„Das neue Logo ist ein starkes Symbol für unsere Stadt, die sowohl funktional als auch emotional viel zu bieten hat“, betont Bürgermeisterin Anette Schmidt. „Wir wollen zeigen, dass Tauberbischofsheim ein Ort zum Wohlfühlen, Mitgestalten und Ankommen ist – eben eine echte Glückliche Kleinstadt.“

Verantwortlich für das Projekt sowie für den Bereich Tourismus und Stadtmarketing ist Weronika Tokarczyk, die die Einführung des neuen Logos und die Weiterentwicklung der touristischen Marke federführend begleitet.



Das neue Logo „Glückliche Kleinstadt“ macht Lust auf Entspannung und Entdeckung – hier zu sehen auf zwei Liegestühlen als Symbol für Lebensqualität und Wohlfühlatmosphäre in Tauberbischofsheim.



Bürgermeisterin Anette Schmidt und Weronika Tokarczyk, Projektverantwortliche sowie Leiterin des Bereichs Tourismus und Stadtmarketing, präsentieren gemeinsam das neue Tourismuslogo „Glückliche Kleinstadt“.

Aufruf zur Beteiligung am Tauberbischofsheimer Krippenweg 2025

Unter dem Leitgedanken „Mitten in Unruhe geboren: Hoffnung, die bleibt“ lädt der Tauberbischofsheimer Krippenweg 2025 dazu ein, die Weihnachtsgeschichte neu zu betrachten. Vor über 2000 Jahren wurde Jesus in Bethlehem geboren – nicht in einer friedlichen Welt, sondern in einer Zeit voller Unruhe, Besatzung und Angst.

Auch heute prägen Krieg, Gewalt und Vertreibung den Alltag vieler Menschen – ob in Israel, in der Ukraine oder in anderen Teilen der Welt. Wir möchten mit dem Krippenweg in der Innenstadt von Tauberbischofsheim vom 1. Advent (30. November) bis Heilige Drei Könige (6. Januar 2026) zeigen, dass die Botschaft von Frieden und Hoffnung zeitlos und aktueller denn je ist.

Dafür brauchen wir Sie!

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, eine Krippe für den Krippenweg zur Verfügung zu stellen. Ob traditionell, modern oder selbst gestaltet – jede Krip-



pe kann ein Zeichen setzen.

Gerne können Sie auch Ihre persönlichen Gedanken zum Thema beisteuern: „Was bedeutet für mich Hoffnung inmitten von Krieg?“ Ihre Texte (max. eine halbe DIN-A4-Seite) werden wir an den Ausstellungsorten mit präsentieren.

Aufruf an Geschäfte der Innenstadt

Auch unsere Geschäftsinhaber sind

herzlich eingeladen, Platz in ihren Schaufenstern für Krippen zur Verfügung zu stellen oder ihre eigenen Krippen zu zeigen. Die Krippen werden ein weihnachtlicher Höhepunkt in den Schaufenstern der Geschäfte in der Fußgängerzone sein.

Die teilnehmenden Geschäfte tragen mit ihrer festlichen Beleuchtung und Dekoration zur besonderen Atmosphäre des Krippenwegs bei und machen die Innenstadt zu einem zauberhaften Ort für alle Besucherinnen und Besucher. Gemeinsam wollen wir ein starkes Bild entstehen lassen:

Hoffnung leuchtet – von Bethlehem bis heute.

Meldeschluss für Krippen, Texte & Schaufenster-Plätze: **3. November**

Kontakt: Anke Tunger

Telefon 09341 803-1042

E-Mail: veranstaltungen@tauberbischofsheim.de

Jetzt Veranstaltungen 2026 melden – Sichtbarkeit sichern! Vereine und Veranstalter aufgepasst!

Sie planen 2026 eine Veranstaltung in Tauberbischofsheim oder den Stadtteilen? Dann melden Sie uns Ihre Termine bis spätestens **1. Oktober 2025**.

Warum ist eine frühzeitige Meldung wichtig?

Nur wenn uns Ihre Daten rechtzeitig vorliegen, können wir Ihre Veranstaltung in:

- den Online-Veranstaltungskalender (Outdooractive)
- das gedruckte Jahresprogramm „Highlightveranstaltungen 2026“ aufnehmen
- und die Termine touristischen Partnern und Verbänden weitergeben.
- Highlight-Veranstaltungen mit überregionalem Interesse profitieren dabei zusätzlich von einer stärkeren Vermarktung – auch außerhalb der Region.
- Diese Informationen werden benötigt:
- Titel der Veranstaltung
- Name des Veranstalters
- Veranstaltungsort/Treffpunkt (Adresse und Name)
- Kontakt (E-Mail)
- Termin (Datum und Uhrzeit)
- Kurzbeschreibung (50–300 Zeichen)
- Besonderheiten (z. B. Anmeldung, Preis, Barrierefreiheit)
- Mindestens 1 Foto im Querformat (300 dpi)
- Ausgefülltes Bildrechteformular

Wichtig:

Veranstaltungen können ganzjährig gemeldet werden und werden laufend in den Online-Kalender aufgenommen. Für Printmedien und überregionale Bewerbung ist der Meldeschluss am 1. Oktober 2025 jedoch zwingend.

Bitte senden Sie Ihre Meldung inkl. Bildrechteformular sowie Änderungen oder Absagen immer an:

tourismus@tauberbischofsheim.de

Gemeinsam sorgen wir für ein vielfältiges und lebendiges Veranstaltungsjahr 2026!





Spannender Blick hinter die Kulissen

Bei der Führung durch die Kläranlage lernten Kinder, wie Abwasser Schritt für Schritt gereinigt wird. Ein lehrreicher Nachmittag, der zeigte, wie wichtig sauberes Wasser für uns alle ist.



Tierischer Hofnachmittag

Beim Pferdeerlebnishof Dölzer entdeckten Kinder Pferde, Ponys und viele andere Tiere. Highlights waren Kanufahren, Toben in der Strohhüpfburg und das Reiten.

Kraft und Konzentration beim Taekwon-Do

14 Kinder probierten beim Ferienprogramm Taekwon-Do aus. Nach einer eindrucksvollen Vorführung übten sie selbst erste Techniken und testeten diese an Schlagpolstern. Hürdensprünge sorgten am Ende für Action und jede Menge Spaß.



Ein Tag im Reitclub

Pferde striegeln, füttern und streicheln – im Reitclub Tauberbischofsheim kamen Kinder den Tieren ganz nah. Am Lagerfeuer mit Stockbrot klang der Tag gemütlich aus.



Volle Power am Schlagzeug

In der Drum School „House of Rhythm“ lernten Kinder den richtigen Beat. Vom Kennenlernen verschiedener Percussion-Instrumente bis zu ersten Rhythmen mit Musikbegleitung war alles dabei.



Bunte Blütenkränze

Aus Papier, Wolle und Fantasie entstanden kreative Blütenkränze. Mit Freude und Geschick bastelten die Kinder bunte Unikate – jedes ein echtes Kunstwerk.



Geschichte hautnah

Gewandet wie im Mittelalter erkundeten Kinder mit den Tauberfränkischen Heimatfreunden das Kurmainzische Schloss und den Türmersturm – 123 Stufen bis zur tollen Aussicht.



Pizza wie in Italien

20 Kinder wurden im Ristorante Carella's zu kleinen Pizzabäckern. Mit selbstgemachtem Teig und individuellen Belägen entstanden köstliche Werke – gebacken im Steinofen und sofort verputzt.



Defibrillator – jetzt auch für die Bevölkerung links der Tauber Inbetriebnahme am Standort der AOK

Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen – doch mit der passenden Ausrüstung können Sie Leben retten! Am 29. Juli fand die Inbetriebnahme eines Defibrillators am Standort der AOK, in der Wolfstallflurstraße 10, statt. Bürgermeisterin Anette Schmidt stellte fest, dass für die Bevölkerung in dem großen Bereich oberhalb der Bahnlinie kein Defibrillator zur Verfügung steht. Es lag nahe, diesbezüglich auf die AOK in Tauberbischofsheim zuzugehen. Matthias Altmann, Leiter des AOK KundenCenters, war von der Idee sofort angetan und kümmerte sich um die Umsetzung. Das Gemeinschaftsprojekt nahm schnell Formen an. An der Finanzierung beteiligte sich auch die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim.

Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken vor Ort: „Mit der Inbetriebnahme des Defibrillators möchten wir nicht nur die Sicherheit unserer Mitarbeitenden, Besucherinnen und Besucher erhöhen, sondern

auch einen Beitrag zum Schutz der gesamten Bevölkerung leisten. Der Defibrillator ist rund um die Uhr zugänglich und steht im Ernstfall für lebensrettende Maßnahmen zur Verfügung“.

„Durch die schnelle Verfügbarkeit eines solchen Geräts, nun auch links der Tauber, können im Notfall wertvolle Minuten gewonnen werden, was die Überlebenschancen bei Herznotfällen deutlich erhöht“ ergänzt Anette Schmidt, Bürgermeisterin von Tauberbischofsheim.

Mathias Altmann, Leiter des KundenCenters der AOK Tauberbischofsheim fügt hinzu:

„Mit der Installation des Defibrillators möchten wir ein Zeichen für Prävention, schnelle Hilfe und gesellschaftliche Verantwortung setzen. Wir hoffen, dass das gemeinsame Engagement dazu beiträgt, im Notfall Leben zu retten und das Bewusstsein für Herzgesundheit in der Bevölkerung zu stärken.“



V.l.n.r.: Christian Gros, stellv. Hauptamtsleiter der Stadt, Anette Schmidt, Bürgermeisterin von Tauberbischofsheim, Mathias Altmann, Leiter des AOK KundenCenters Tauberbischofsheim, Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken und Uwe Rennhofer, stellv. Kreisgeschäftsführer Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Tauberbischofsheim e.V. bei der Inbetriebnahme des Defibrillators am Standort der AOK in Tauberbischofsheim.



Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- **Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile**
- Bewegungsparkours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- **Ehrenamtspreis aus dem Josef-Morschheuser-Fonds**
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

*Vielen Dank
für Ihre Spende!*

Ehrenamtspreis 2025: Wertschätzung für gelebtes Miteinander Bürgerstiftung ehrt Helferkreis, junge Sportlerinnen und „Schwester Cilli“

Die Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim hat zum 14. Mal den Ehrenamtspreis aus dem Josef-Morschheuser-Fonds verliehen. Geehrt wurden eine Einzelperson und drei Gruppen, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwesen engagieren:

die freiwilligen Helfer bei der Gestaltung des Begegnungsplatzes in Hochhausen, die Jugendabteilung der Judokas sowie die Handballjuniorinnen des TSV 1863 Tauberbischofsheim e. V. – und Frau Cilli Döhling, langjährige Vorsitzende des Fördervereins für Krankenhaus und Seniorenzentrum.

„Ohne Ehrenamt wäre unser Gemeinwesen nicht denkbar“, betonte Bürgermeisterin Anette Schmidt zu Beginn der Feierstunde im Rathaus. „Engagement wie das der diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger ist das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft. Dafür sagen wir heute ganz bewusst: Danke!“

Josef Morschheuser, Stifter des Fonds und engagierter Bürger, wählte wie jedes Jahr persönlich die Ausgezeichneten aus. Sie erhielten Urkunden, jeweils 500 bzw. 250 Euro sowie – im Falle von Frau Döhling – zusätzlich einen Geschenkkorb.

Die Preisträger 2025 im Überblick

Engagement für Hochhausen: Helfer gestalten Begegnungsplatz

Mit viel Herzblut und vereinten Kräften entstand in Hochhausen ein Begegnungsplatz, der Bewegung, Natur und Miteinander verbindet. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Familien, Vereine und Unternehmen wie das Lagerhaus Geier oder die Baumschule Münkel beteiligten sich.

Pünktlich fertiggestellt, bietet der Platz heute Fitnessgeräte, Sitzgruppen, Waldsofas, einen Pavillon und ein Insektenhotel – ein lebendiger Ort für Jung und Alt.

Judokas setzen Zeichen in der Jugendarbeit

Die Jugendabteilung der Judoka des TSV 1863 Tauberbischofsheim überzeugte mit großem Einsatz für den Nachwuchs. Zu den jüngsten Erfolgen zählt der Gewinn des Günter-Brandel-Förderpreises 2022.

Ein besonderer Moment war zudem das 55-jährige Jubiläum von Abteilungsleiter Jochen Fels sowie die 25-jährige Trainertätigkeit von Torsten Zettelmeier – zwei Persönlichkeiten, die für Konstanz und Leidenschaft im Ehrenamt stehen.

Handballnachwuchs auf Meisterkurs

Die weibliche C-Jugend des TSV zeigte Teamgeist pur: eine Saison ohne Niederlage und nur zwei Unentschieden sicherten die Meisterschaft.

Trainerin und Abteilungsleiterin Gabi Schiltmeyer formte mit viel Engagement ein starkes Team, das mit stabiler Abwehrleistung und torhungrigem Angriff überzeugte – und sich in der oberen Liga Baden-Württembergs behauptete.

Cilli Döhling – Herz und Stimme für das Krankenhaus

Über 50 Jahre Engagement im und für

das Krankenhaus Tauberbischofsheim zeichnen Cilli Döhling aus – bekannt als „Schwester Cilli“.

Seit 1973 im Dienst, übernahm sie zahlreiche verantwortliche Positionen, blieb auch nach Eintritt in den Ruhestand weiter tätig – und ist heute Vorsitzende des Fördervereins für Krankenhaus und Seniorenzentrum Haus Heimberg e. V.

Josef Morschheuser, der sie seit über 40 Jahren kennt, würdigte sie als „die gute Wächterin“ beider Einrichtungen.

Bürgerstiftung und Josef-Morschheuser-Fonds

Die Bürgerstiftung wurde 1999 vom Gemeinderat ins Leben gerufen – mit einem Grundstock aus dem Nachlass des Komponisten Richard Trunk. Sie unterstützt gemeinnützige Zwecke in Kunst, Kultur, Bildung, Umwelt und Ehrenamt.

Im Jahr 2005 richtete Josef Morschheuser als erster Bürger einen eigenen Fonds innerhalb der Stiftung ein – mit dem Ziel, ehrenamtliches Engagement zu fördern. Seit 2006 wurden 46 Einzelpersonen, Vereine und Gruppen ausgezeichnet, insgesamt über 22.000 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet.



Gelbe Bänder für frisches Obst – nachhaltig genießen, Lebensmittel retten

Ab September können an allen Bäumen, die mit gelben Bändern markiert sind, kostenlos reife Früchte geerntet werden. Diese Initiative bietet allen, die keine eigenen Obstbäume besitzen, die Möglichkeit, direkt vom Baum zu naschen und sich an regionalem Obst zu erfreuen. Dadurch werden wertvolle Lebensmittel gerettet und die Lebensmittelverschwendungen minimiert.

Es ist wichtig, die Bäume achtsam zu behandeln und nur geeignetes Pflückwerkzeug zu verwenden, um die Pflanzen zu schonen. Die gelben Bänder, die die Ernte kennzeichnen, sind ab dem 1. September kostenfrei in der Tourist-Information erhältlich und können von den Baumbesitzern an ihren Bäumen befestigt werden.



Mehr als 63.000 Kilometer fürs Klima – Preisverleihung Stadtradeln 2025 auf dem Schlossplatz

Rauf aufs Rad, rein ins Team und gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz setzen – so lautete auch in diesem Jahr wieder das Motto beim Stadtradeln in Tauberbischofsheim. Nach dem dreiwöchigen Aktionszeitraum vom 19. Mai bis 8. Juni wurde am Donnerstag, 31. Juli, nun gefeiert: Mit einer feierlichen Preisverleihung auf dem Schlossplatz und anschließender After-Work-Party klang das diesjährige Stadtradeln stimmungsvoll aus.

Starke Zahlen – starke Gemeinschaft

Insgesamt haben 284 Radlerinnen und Radler in 4.365 Fahrten beeindruckende 63.538 Kilometer gesammelt – das entspricht mehr als 1,6 Erdumrundungen entlang des Äquators. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Steigerung von fast 19.000 Kilometern. Eine starke Leistung, die sich auch in der CO₂-Bilanz bemerkbar macht: Rund 10,3 Tonnen CO₂ konnten durch den Umstieg aufs Fahrrad eingespart werden.

Auszeichnung für besondere Leistungen

Bei der Preisverleihung ehrte Bürgermeisterin Anette Schmidt gemeinsam mit dem städtischen Klimaschutzmanager Alexander Stiller die engagiertesten Einzelfahrenden und Teams.

- In der Kategorie Herren holte sich Rolf Tack mit 1.800 Kilometern den ersten Platz.
- Bei den Damen lag Marianne Rutkowski mit 823 Kilometern vorn.
- Das aktivste Team war „WEINIG“ mit insgesamt 22.470 gefahrenen Kilometern.
- Die meisten Fahrten absolvierte Stefaniya Schmid mit stolzen 94 Einzelstrecken.
- Besonders effizient zeigte sich das Team „Radies Taubertal“, das mit 677 Kilometern pro Kopf den Spitzenplatz in dieser Wertung einnahm.



Insgesamt wurden Preise in zwölf Kategorien vergeben. Für ihre Leistungen erhielten die Gewinnerinnen und Gewinner Geschenktüten der Volksbank, Monatsmitgliedschaften im Fitnessstudio Fit und Fun sowie Verzehrgutscheine. Der Gesamtwert des Sponsorings belief sich auf über 600 Euro.



Feiern mit Musik und Ausblick auf 2026

Im Anschluss an die Preisverleihung waren alle Teilnehmenden eingeladen, den gemeinsamen Erfolg zu feiern. Bei sommerlichen Temperaturen sorgte die Band „Colours“ für musikalische Stimmung auf dem Schlossplatz – sie sprang kurzfristig für die erkrankte Gruppe „Brick & Band“ ein. Bürgermeisterin Schmidt betonte in ihrer Ansprache: „Stadtradeln ist nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz – es bringt auch Menschen zusammen und zeigt, was wir gemeinsam erreichen können. Ich freue mich schon auf die nächste Runde im kommenden Jahr!“

Die Aktion Stadtradeln 2025 war damit ein voller Erfolg – sportlich, gemeinschaftlich und klimafreundlich.

FINANCIAL T'AIME

FT-Abi-Plattform

Die „WG-Helden“ überqueren wieder die Alpen!

Alle Jahre wieder! Auch dieses Jahr gab es an der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim (KSTBB) – konkret am „Wirtschaftsgymnasium“ (WG) – wieder eine Alpenüberquerung mit dem Mountainbike, die zehnte mittlerweile. Seit 2012 machen sich Schüler der KSTBB mit dem Mountainbike auf, um über die Alpen zu fahren. Dieses Jahr sind weitere 27 Schüler dazugekommen, so dass inzwischen mehr als 140 Schüler der KSTBB die Alpen erfolgreich überquert haben.

Die Tour ist kein cooler Klassenausflug mit dem Mountainbike, sondern Teil eines Seminarkurses, der auch in die Abiturnote einfließen kann. Eingebettet in einen geschichtlichen und gemeinschaftskundlichen Kontext lernen die Schüler das korrekte Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit. Wissen, das auf ein späteres Studium vorbereitet, und sie schließen den Seminarkurs mit der Alpenüberquerung ab. Und die Anzahl der Interessenten steigt von Jahr zu Jahr. Jeder/jede kann sich für diesen Seminarkurs anmelden, für die Teilnahme gibt es keine Voraussetzungen – außer ein Mountainbike.

Die besondere Herausforderung der diesjährigen Transalp ist, wie letztes Jahr schon, die Anzahl der Schüler: 27 Schüler und Schülerinnen machten sich auf die insgesamt 352 km lange Strecke von Lermoos an den Gardasee mit knapp 3.500 Höhenmetern. Für jeden ein Abenteuer, denn so viel Tage hintereinander saß noch niemand im Sattel. Und für die verantwortlichen Lehrer in der Größe eine ganz neue Dimension, was man auch bei der Anzahl der Frühstücksbrötchen feststellen konnte: täglich wurden über 110 Brötchen vertilgt.

Die Reparaturfähigkeiten, die sich die Schüler auch im Kurs angeeignet haben, wurden jedoch trotz der großen Anzahl an Teilnehmern nicht auf die Probe gestellt, es gab keine Pannen und keiner hatte einen Platten. Das lag sicher auch daran, dass jeder einen Fahrradcheck bei einem Fahrradhändler nachweisen musste. Zudem gab es ein Begleitfahrzeug, das zur Not bei größeren Pannen auch mit einem Ersatz-

Mountainbike hätte aushelfen können. Um die Kosten gering zu halten, denn eine Transalp kann schnell mal 4-stellig werden, kümmerte sich ein Schüler-Team um den Bereich „Sponsoring“. Weitere Bereiche, die abgedeckt wurden, waren die Öffentlichkeitsarbeit, die Routenplanung, Erste Hilfe usw. ...

Viele Schüler sind über sich hinausgewachsen, mit jedem Tag stieg das Selbstvertrauen. Selbstvertrauen, das später hel-

fen kann, bei schwierigen Situationen dran zu bleiben und nicht gleich den Kopf in den Sand zu stecken.

Am Tag der Ankunft ist jeder ein Sieger, über den inneren Schweinehund, über die eigenen Zweifel und die Zweifler zuhause. Und am Ende bei der Ankunft geht's mit voller Montur in den Gardasee zum obligatorischen Finisher-Foto.

Artikel und Fotos: Rainer Gräf



Endlich Schulkind! Buchausstellung zum Schulanfang

Jetzt ist es für viele Kinder bald soweit: sie werden eingeschult. Rund um diesen neuen, aufregenden Lebensabschnitt gibt es von **Montag, 1. September**, eine Buchausstellung mit Sachbüchern für Eltern und Kinder, Bilderbüchern und kleinen Kinderromanen.



viva X200 Pro i ZEISS, 2025

Viele schöne Bilderbücher eingetroffen

Nachdem der Sommerleseclub erfolgreich gestartet ist, ist wieder Zeit für andere Bücher. Viele schöne Bilderbücher wurden eingekauft und bereichern den Bestand der Mediothek. Einige seien hier kurz vorgestellt:

„Alle reisen“ von Kristin Roskifte, von der schon „Alle zählen“ ein tolles Bucherlebnis war. Wieder steigert sich die Zahl der Protagonisten je Seite und es wird immer wimmeliger. Es macht Riesenspaß auf jeder Seite nach bekannten Gesichtern zu suchen und deren Geschichte weiterzudenken.

Jeden Abend erzählt Herr Elch seiner Familie eine Geschichte. Doch eines Tages fällt ihm einfach keine neue mehr ein und er will sich bei seinen Nachbarn ein Märchenbuch ausleihen. Keiner hat ein Buch zu Hause! Der nächste Weg führt ihn in die Bücherei und bald sind alle Waldbewohner so von den Büchern und Geschichten begeistert, dass „Herr Elch und

sein Bücherbus“ nicht mehr wegzudenken sind. Das Bilderbuch von Inga Moore besticht neben der Geschichte auch durch seine Illustration, die ein so gemütliches Walddorf zeichnet, dass man am liebsten einziehen will.

Nochmal Wald und Lesen: „Uhuwe liest vor“. Um die Baumhöhle von Uhu Uhuwe versammeln sich die Waldtiere jeden Abend um sich erst ihre erhaltene Post und anschließend eine Gute-Nacht-Geschichte vorlesen zu lassen. Uhuwe findet allerdings, dass jedes Tier lesen können sollte. Aber das ist ja so anstrengend und langwierig, das wollen die Tiere nicht so gerne. Aber so ein alter Uhu hat da so seine Tricks auf Lager...

Manchmal kennen Mama oder Papa vom Kindergarten nicht viel mehr als das Garderobenfach und den Aushang mit den aktuell grassierenden Krankheiten. So ähnlich geht es auch Rebekkas Mutter in Jutta Koslowskis „Über Stock und Stein“. Sie hat es leider oft eilig. Als Rebekka ihre Ballettasche in ihrem Waldkindergarten vergessen hat, wollen Mama und sie die nur schnell am Nachmittag holen. Alle Kinder und Erzieher*innen sind schon weg und plötzlich ist alle Eile vergessen und Mutter und Tochter haben das Gelände für sich und entdecken jede Menge Waldschätze.

Mediothek Buchtipps

von Margit Holler



Die drei letzten Bücher, die ich gelesen habe, haben mir alle so gut gefallen, dass ich sie hier gern vorstellen möchte.

Einmal ist da Bucky Bronco, der alte Soulsänger in „STRANDGUT“ von BENJAMIN MYERS, der nicht die geringste Ahnung hat, dass zwei/drei Songs, die er als junger Mann geschrieben und gesungen hat, auch noch nach vielen Jahren von seinen Fans geliebt werden. Bucky hat sich längst aufgegeben, hält sich gefangen mit Alkohol und Opiaten, ohne die er seine körperlichen und seelischen Schmerzen nicht erträgt. Trotzdem nimmt er die Einladung nach Scarborough in Großbritannien an, um dort an einem Weekend-Festival teilzunehmen. Ein tolles Buch! Auch „OFFENE SEE“ von Myers fand ich besonders.

Weiter geht es mit „FLUSSLINIEN“ von KATHARINA HAGENA. Mit Begeisterung habe ich vor Jahren „DER GESCHMACK VON APFELKERNEN“ gelesen. Dieser stille Roman eignet sich einfach dazu, es sich gemütlich zu machen, ob im Garten, am Fluss, oder wo man sich gern aufhält, zu lesen und zu lesen - von drei Menschen, drei Schicksalen an zwölf Frühommertagen an der Elbe. Margrit ist 102 und lebt in einer Seniorenresidenz an der Elbe, ihre 18jährige Enkelin Luzie hat die Schule geschmissen, findet Unterschlupf am Elbstrand und will Tätowiererin werden. Arthur ist 24, jobbt als Fahrer in der Seniorenresidenz und muss sich mit dem Tod seines Zwillingssbruders auseinandersetzen.

Und dann ist da noch noch „LINDENBLÜTEN FÜR BÜCHER“ von LINDITA ARAPI, ein ganz besonderes Buch der Albanischen Autorin, die in Bonn lebt und über ihre Kindheit und das Erwachsenwerden in ihrem Heimatland, über Armut, Chancen(un)gleichheit und der Sehnsucht Albaniens nach Europa schreibt. Säckeweise werden Lindenblüten von der jungen Lindita und ihrer Mutter gesammelt, damit die Schulbücher für sie und ihre Schwestern bezahlt werden können. Ein Buch, das gedanklich lange nachwirkt.



AdobeStock/OneLineStock.com

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de

Abschluss der Sanierungsarbeiten in der KiTa St. Lioba – neuer Bewegungsraum eröffnet

Nach drei Jahren Bauzeit sind die Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen in der Kindertagesstätte St. Lioba abgeschlossen. Am 31. Juli wurde das Ergebnis im Rahmen einer kleinen Feier offiziell vorgestellt.

Besonderer Mittelpunkt ist der neue Bewegungsraum im Untergeschoss. Der Raum konnte viele Jahre aufgrund brandschutztechnischer Mängel nicht genutzt werden und konnte nun zu einem vielseitigen Ort für Spiel, Bewegung und Motorikförderung umgestaltet werden. Schon bei der Eröffnung nahmen die Kinder ihn begeistert in Besitz: Sie tobten, rutschten an der neuen Sprossenwand, versuchten sich im Hula-Hoop oder fuhren Bobbycar. „Es ist großartig zu sehen, wie der Bewegungsraum



jetzt voller Leben ist und die Kinder hier spielerisch Energie, Motorik und Kreativität entfalten können“, betonte Bürgermeisterin Anette Schmidt. Der Raum bietet damit auch bei schlechtem Wetter wertvolle Bewegungs- und Entfaltungsmöglichkeiten.

Von 2022 bis 2025 wurden umfangreiche Arbeiten im Innen- und Außenbereich umgesetzt: Brandschutzmaßnahmen, Akustikdecken, neue Beleuchtung, Elektroarbeiten, Sanitärräume mit Verbrühungsschutz, Verputzarbeiten sowie Verbesserungen in der Außenanlage. Das Gebäude wurde mit einem Schutz gegen Siebenschläfer ausgestattet.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 550.000 Euro. Davon übernahm die Stadt 57,6 Prozent, der Träger – die Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius – 24,7 Prozent sowie das Regierungspräsidium 17,7 Prozent.

Bürgermeisterin Anette Schmidt, Dekan Thomas Holler als Vertreter des Trägers, Architekt Klaus Schreiner und Stellvertretende Kita-Leiterin Franziska Lang erläuterten die Sanierungsmaßnahmen. Dekan Holler lobte dabei ausdrücklich die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten.

Mit dem Abschluss der Arbeiten ist die KiTa St. Lioba nun für die kommenden Jahre bestens ausgestattet und bietet den insgesamt 105 Kindern optimale Bedingungen zum Spielen, Lernen und Entfalten.

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat
zu Beginn der Sitzung

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Technischer Ausschuss 17. September
16.30 Uhr | Sitzungszimmer Klosterhof



Verwaltungsausschuss 25. September
16.30 Uhr | Sitzungszimmer Klosterhof

Gemeinderatssitzung 2. Oktober
16.30 Uhr | Gründerzentrum

[weiterführender Link](#)

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim
vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim
Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:
In der Regel 14-tägig an Donnerstagen
Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH, Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon: 09341 83-0
Verantwortlich für Anzeigen:
Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: Print Media Group GmbH
Gutenbergstraße 4
69181 Leimen

Redaktionsschluss und Redaktionsschluss Ortschaften:
Montag, 22. September 2025, bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)
Redaktionsschluss
Veranstaltungskalender Oktober 2025:
Sonntag, 14. September 2025
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

31. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach

h i e r : Genehmigung nach § 6 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis hat mit Verfügung vom 22.07.2025 die vom gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach in öffentlicher Sitzung am 19. März 2025 festgestellte 31. Änderung des am 17. Januar 1986 erstmals genehmigten Flächennutzungsplans gemäß § 6 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) i. V. m. § 1 Abs. 2 der Verordnung der Landesregierung und des Ministeriums für Landentwicklung und Wohnen zur Durchführung des Baugesetzbuches (Durchführungsverordnung zum Baugesetzbuch – BauGB-DVO) vom 2. März 1998 (GBI S. 185) zuletzt geändert durch Art. 157 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBI. 2022 S. 1, 19)

genehmigt.

Gegenstand der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung von insgesamt drei „Sonderbauflächen Wind“ für die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Mitgliedsgemeinde Großrinderfeld in Ergänzung zur gesamtstädtischen Planung zur Steuerung der Windkraftnutzung, welche Gegenstand der 6. Änderung des Flächennutzungsplans ist.

Maßgebend ist der Lageplan im Maßstab 1 : 10.000 vom 19.03.2025, erstellt von Klärle GmbH, Bachgasse 8, 97990 Weikersheim. Beigefügt ist die Begründung mit Umweltbericht zur 31. Änderung des Flächennutzungsplans vom 19.03.2025, erstellt von Klärle GmbH.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung wird die 31. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Die 31. Änderung des Flächennutzungsplans liegt mit Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112, während den üblichen Dienststunden offen und kann auch im Internet auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de/bau-leitungplanungen eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

- Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

- Gemäß § 4 Abs. 4 GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes der auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt werden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Tauberbischofsheim, den 28. Juli 2025
Anette Schmidt, Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachungen



Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website www.tauberbischofsheim.de/Stadt-amp-Politik/Aktuelles/Bekanntmachungen bereitgestellt

(Stand 25.08.2025)

- 28.07.2025 - Öffentliche Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung
- 28.07.2025 - Öffentliche Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 29.07.2025 bis einschließlich 06.08.2025 während der Dienststunden im Bürgermeisteramt Tauberbischofsheim – Bürgerbüro – öffentlich aus

- 29.07.2025 - Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses der TauberNetze Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2024
- 21.08.2025 - Öffentliche Bekanntmachung über den Start der kommunalen Wärmeplanung im Konvoi Taubertal



VERANSTALTUNGS- TERMINE

September

WOCHENMARKT

Jeden Dienstag und Freitag am Marktplatz von 8 bis 13 Uhr

JEDEN FREITAG

Bischheimer Altstadtrundgang mit dem „Turmwächter“ inkl. Besteigung des Türmersturms
Tourist-Information Tauberbischofsheim
Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag 20 bis 21.30 Uhr, Schlossplatz

Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“

Stadt- und Feuerwehrkapelle
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm, Schlossplatz

JEDEN SAMSTAG

Stadtführung durch die historische Altstadt inkl. Besteigung des Türmersturms
Tourist-Information Tauberbischofsheim
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag 11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

FREITAG, 5. UND SAMSTAG, 6. SEPTEMBER

Wein am Schloss
Handelsagentur für exklusive Weine & Weinbau - Claudia Wölpper-Murphy
Weinfest, Speisen und Live-Musik
Freitag: Konzert der „Tauber-Big-Band“ 19.30 bis 22 Uhr
Samstag: 17 bis 24 Uhr, Schlossplatz

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER

Platzkonzert - Info Seite 15
Musikkapelle Distelhausen und Tanzgruppe „Maikäfer“
10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

DIENSTAG, 9. SEPTEMBER

Online-IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“
Info Seite 17

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER

4. City Dinner Tour
Info Seite 16
17.30 Uhr, Marktplatz

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER

Freier Nähtreff
Netzwerk Familie
Regelmäßig jeden Donnerstag 19.30 bis 22 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiedestraße 25

FREITAG, 12. SEPTEMBER

Junges Kammerorchester Tauberfranken
JKO Tauberfranken e. V.
18 Uhr, Rathaussaal

Hoffest bei Winzerfamilie Baunach in Impfingen

Fr. ab 19 Uhr, Sa. ab 17 Uhr, So. ab 11 Uhr, Am Rebhuhn 15, Impfingen

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER

After-Work-Shinrin-yoku
Anmeldung: info@die-zauberin.com
17 bis 19 Uhr, Waldparkplatz Hamberg

SONNTAG, 14. SEPTEMBER

Geführte Wanderung im Odenwald (10 km)
Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse und in den Aushängekästen in der Fußgängerzone

MITTWOCH, 17. SEPTEMBER

Anfängerkurs Tanzkurs „Standard/Latein“ in Dittwar
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e. V.
5 Termine, immer mittwochs: ab 17.09.
Anmeldung unter Telefon 09341 12708 oder info@tanzclub-tbb.de, 20 bis 21 Uhr, Laurentiushalle Dittwar, Schulweg 1

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER

BIS 28. SEPTEMBER
#BeActive – Europäische Woche des Sports
Info Seite 16

SONNTAG, 21. SEPTEMBER

Genusswaldbad in Tauberbischofsheim
Anmeldung: info@die-zauberin.com
13 bis 16 Uhr, Waldparkplatz Hamberg

Vorpremiere "Leicht entflammbar"
Info Seite 17

Konzert „Vertrauen – Gesänge & Gedanken“

Katholische Kirchengemeinde TBB
17 Uhr, Katholische Stadtkirche St. Martin, St.-Lioba-Platz 1

MONTAG 22. SEPTEMBER

Badische Landesbühne: „Mord auf Schloss Haversham“ Info Seite 17
19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

MONTAG, 22. SEPTEMBER BIS 7. OKTOBER

Ausstellung „Glänzende Aussichten“ Karikaturen zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen
Info Seite 14

FREITAG, 26. SEPTEMBER BIS SONNTAG, 19. OKTOBER

Ausstellung „Zeichnung und Grafik“ von Manfred Bodenhofer und Helmut Anton Zirkelbach
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Vernissage: Freitag, 26. September, 19 Uhr
Sa. 10.30 bis 12.30 Uhr und So. 14 – 18 Uhr (Eintritt kostenfrei), Engelsaal, Blumenstraße 5

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

Liobafest/-feiertag
Katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim
Ca. 10 bis 17 Uhr, rund um die St.-Martins-Kirche

Fahrzeugsegnung anlässlich des Liobafestes

Katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim e. V.
14 bis 15 Uhr, Marktplatz

SONNTAG, 28. SEPTEMBER

Geführte Rundwanderung „Wettersdorf – Göttersdorf“ (8 km)
Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse und in den Aushängekästen in der Fußgängerzone

Wahlschoppen Distelhausen

Jugendforum Distelhausen e. V.
10 Uhr, Marktplatz am Kreuz in Distelhausen

Der Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e.V. bietet Beratungstermine zum Thema Kindertagespflege

Wer die verantwortungsvolle Tätigkeit einer Tagesmutter, eines Tagesvaters oder einer Kinderfrau ausüben möchte, erhält beim Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V. die erforderliche Beratung, Qualifizierung und Begleitung. Sie möchten sich über die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson beraten lassen oder sind auf der Suche nach einer passenden Tagemutter/Tagesvater, dann lassen Sie sich von uns beraten. Beratungstermine werden in Ingersheim, Wertheim, Creglingen, Weikersheim und Niederstetten angeboten. Die Beratung ist unverbindlich und kostenlos. Anmeldung ist erforderlich!

Der nächste Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson startet voraussichtlich im November 2025. Gerne kann auch einen individueller Termin in der Geschäftsstelle vereinbart werden. Fragen im Vorfeld beantworten die pädagogischen MitarbeiterInnen des Tageselternvereins gerne. Kontakt: Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V. Bahnhofstr. 11, 97941 Tauberbischofsheim Tel: 09341 897 83 07 oder 897 82 87 oder 897 82 89 E-Mail: info@tev-main-tauber.de Internet: www.tev-main-tauber.de

„Gesund beginnt im Mund-Superkraft Spucke“

Zahngesundheit auf dem Marktplatz in Tauberbischofsheim

Anlässlich des Tages der Zahngesundheit veranstaltet die Regionale Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Main-Tauber-Kreis am **19. September von 8 - 15 Uhr** einen Aktionstag auf dem Marktplatz in Tauberbischofsheim.

Unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Superkraft Spucke“ stellt das Team in diesem Jahr ein zentrales, aber oft unterschätztes Element der Mundgesundheit in den Mittelpunkt: den Speichel. In der Prävention ist er längst ein vertrauter Allesköninger – jetzt bekommt er auch öffentlich die Bühne, die er verdient. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, sich über die wichtige Funktion des Speichels, sowie über Zahn- und Mundgesundheit zu informieren.

Als besonderes Highlight stattet „Kroko“, das lebensgroße Krokodil der RAGZ, dem Stand einen Besuch ab. Außerdem hält das Team rund um Zahnärztin Cosima Lang-Lebakken ein Gewinnspiel bereit. Hier können kleine Preise, sowie eine elektrische Zahnbürste als Hauptpreis gewonnen werden. Das Team der RAGZ freut sich auf Ihren Besuch.

Im Rahmen der Aktionswochen „Klima.Länd.Tage“ eröffnet die Regionalgruppe der Omas for Future Main-Tauber-Kreis in Kooperation mit der Sparkasse Tauberfranken und der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim die Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“. Scharfsinnig, humorvoll und mit viel Ironie werfen die 99 Karikaturen einen Blick auf die Herausforderungen des Klimawandels und globaler Gerechtigkeit.

Die offizielle Eröffnung findet am Freitag, 19. September, um 11 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse (Hauptstraße 68) statt. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, an der Eröffnung teilzunehmen. Die Ausstellung ist bis zum 7. Oktober während der Öffnungszeiten der Filiale zugänglich. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Ausstellung ist eine Einladung, über die teils skurrilen, teils erschreckenden Entwicklungen nachzudenken und zu reflektieren, die der Klimawandel und unser Konsum mit sich bringt. „Glänzende Aussichten“ zeigt auf verblüffende Weise, wie eng unser Alltag mit weltpolitischen Zusammenhängen verwoben ist – und wie menschlich, absurd und oft auch tragisch die großen Fragen unserer Zukunft sein können. Zur besseren Planung wird um eine vorherige An-

Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“ zu Gast in Tauberbischofsheim



meldung für die Eröffnung gebeten. Eine Anmeldung ist über den QR-Code oder unter diesem Link <https://lu.ma/2gsgp6kk> bis zum 12. September möglich. Die Regionalgruppe der Omas for Future Main-Tauber-Kreis mit Hauptsitz in Tauberbischofsheim setzt sich seit Jahren aktiv für den Klimaschutz und die Bewusstseinsbildung zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Die Karikaturen wurden vom Erzbistum Bamberg und Misereor ausgeliehen.

Seminarangebot: Fahrkultur – qualifizierte Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische-Untersuchung (MPU)

Nach einem Führerscheinentzug sehnt sich jeder das Ende der Sperrzeit herbei. Denn insbesondere im ländlichen Raum hat dieser oft fatale Folgen: Die eingeschränkte Mobilität macht das Erreichen des Arbeitsplatzes schwierig, und auch bei der Arbeitsplatzsuche ist der Besitz des Führerscheins meist eine unabdingbare Voraussetzung. Für Betroffene, die sich auf eine MPU vorbereiten wollen, bietet die Suchtberatungsstelle des AGJ Fachverbandes für Prävention und Rehabilitation, in Tauberbischofsheim ab Oktober '25 wieder eine spezielle Gruppe an. Das Angebot richtet sich an Personen, denen die Fahrerlaubnis aufgrund einer Drogen- bzw. Alkoholfahrt entzogen worden ist. Teilnahmevoraussetzung ist ein persönliches Vorgespräch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldung: Suchtberatungsstelle des AGJ im Main-Tauber-Kreis, Schmiederstr. 25, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341 897370

Platzkonzert mit der Musikkapelle Distelhausen und Tanzgruppe Maikäfer

Der Marktplatz in Tauberbischofsheim wird zum Treffpunkt für Musik- und Tanzfreunde: Am **Samstag, 6. September**, von **10.30 bis 12 Uhr** steht ein Platzkonzert mit der Musikkapelle Distelhausen und der Tanzgruppe „Maikäfer“ an. **Ab 12 Uhr** laden dann junge Tänzerinnen mit einem Hip-Hop-Flashmob zum Mitmachen ein.

Historisch Interessierte können bei einer Stadtführung **ab 11 Uhr** viel Wissenswertes über Tauberbischofsheim erfahren. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information. Für nähere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information gerne persönlich oder unter Telefon 09341 803-1010 zur Verfügung



Angst zu Stürzen? Sturzpräventionskurs – mitmachen lohnt sich!

Mit „Senso Fit – gestürzt wird nicht“ bietet Ihnen die Turnabteilung des TSV Tauberbischofsheim einen Bewegungskurs an, der sie beim Gehen sicherer fühlen lässt, der Ihre Koordination, Kraft, Beweglichkeit verbessert und ihr sensomotorisches System stärkt und das mit jeder Menge Spaß dabei.

Der Kurs beginnt am **Freitag, 10. Oktober, 15.30 bis 17 Uhr** in der Gymnastikhalle der Sporthalle am Wört, er findet 10 Mal statt und kostet für Mitglieder 40 Euro und für Nicht-Mitglieder der Turnabteilung des TSV 80 Euro.

Gleich Anmelden unter info@tsv-tbb-turnen.de oder ab September unter 09341 600204 und einen Platz sichern. Alle Informationen zu diesem und

weiteren Angeboten und Kursen der Turnabteilung finden Sie unter www.tsv-tbb-turnen.de



Altpapier September

Mittwoch, 3. September:

Hochhausen

Montag, 15. September:

Distelhausen

Mittwoch, 24. September:

Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

Donnerstag, 25. September:

Tauberbischofsheim I – links der Tauber, Dienstag, Dittwar, Hof Steinbach

Gelben Säcke September

Freitag, 5. September:

Distelhausen

Donnerstag, 18. September:

Tauberbischofsheim I, links der Tauber

Donnerstag, 18. September:

Tauberbischofsheim II, rechts der Tauber

Freitag, 19. September:

Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

Montag, 29. September:

Hochhausen



An die Sportschuhe, fertig, los! - It's time to #BeActive!

Unter dem Motto „It's time to #BeActive“ ruft die Europäische Kommission die Europäer auf, sich mehr zu bewegen und sich einen aktiven Lebensstil anzueignen.

Sei auch DU bei der Europäischen Woche des Sports dabei! Bewegung für Jede und Jeden! Kostenfrei! Mitgliedschaft NICHT erforderlich!

Die Turnabteilung des TSV Tauberbischofsheim startet in die Europäische Woche des Sports

am **Samstag, 20. September**, von **10.30 - 12 Uhr** mit #BeActive – gemeinsam aktiv auf dem Marktplatz in Tauberbischofsheim, einfache Bewegungen laden zum Mitmachen ein.

Am **Sonntag, 21. September**, von **10.30 - 12.30 Uhr** wird eine Mountainbike-Tour für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren angeboten. Eine Anmeldung ist für die Planung erforderlich, dennoch ist das Angebot kostenfrei.

Die ganze Woche, vom **22. bis 26. September** sind alle Fitness- und Gesundheitsangebote (Gymwelt) für Jeden zum Mitmachen geöffnet. Gerne zum Schnuppern einfach vorbeikommen. Der Übungsplan ist auf der Website einsehbar.

Am **26. September** startet ein neues Dauerangebot „Cheerleading“. Von **18 - 19.30 Uhr** können alle Interessierten (ab 12 Jahren) sich beim



Cheerleading in der Sporthalle der Berufsschule ausprobieren.

Am **Sonntag, 28. September**, geht

es „Raus in die Natur“ mit einer ca. 2,5 stündigen Wanderung für alle Wanderfans. Treffpunkt ist um **10 Uhr** auf dem Sonnenplatz in Tauberbischofsheim.

Zum Abschluss wird am Sonnabend (28. September) erstmalig ein Brennballturnier für Erwachsene von **13.30 - 17 Uhr** angeboten. In Erinnerung an die Schulzeit gilt es Bälle zu werfen, über die Base zu flitzen und Punkte zu erzielen. Dabei steht der Spaß im Vordergrund. Hier ist für die Planung eine Anmeldung erforderlich.

Die Europäische Kommission hat die Initiative „Europäische Woche des Sports“ ins Leben gerufen, um Menschen in ganz Europa unabhängig von Alter und Herkunft für einen aktiven und gesunden Lebensstil zu begeistern. Der Deutsche Turner-Bund koordiniert die Kampagne in Deutschland, die vom Erasmus+ Programm der Europäischen Union und dem Bundesministerium des Inneren gefördert wird. Unterstützt wird die Turnabteilung des TSV Tauberbischofsheim von der Stadt Tauberbischofsheim. Danke an alle Unterstützer. Alle Aktionen sind kostenfrei und für alle Interessierten geöffnet.

Alle genauen Informationen unter www.tsv-tbb-turnen.de oder unter 09341 600204

„City Dinner Tour“ Tauberbischofsheim – ein Abend mit besonderen Einblicken:

Bereits seit einem Jahrzehnt bieten die beliebten „City Dinner Touren“ der IHK Heilbronn-Franken spannende, unterhaltsame und oft überraschende Einblicke hinter die Kulissen der regionalen Unternehmen. Am **Donnerstag, 11. September**, macht dieses außergewöhnliche Veranstaltungsformat zum vierten Mal Halt in der charmanten Altstadt von Tauberbischofsheim.

Die Tour beginnt um **17.30 Uhr** mit einem herzlichen Empfang vor dem Rathaus, wo die Teilnehmenden in angenehmer Atmosphäre begrüßt werden. Anschließend startet die geführte Entdeckungstour durch die liebevoll gestalteten Geschäfte der Innenstadt – ein Erlebnis, das sowohl für Stammkunden als auch für neugierige Erstbesucher zahlreiche Aha-Momente bereithält.

Mit dabei sind: Ringfoto Mackert, das Stoffparadies, das Reisebüro Paloma und der Telekom Shop. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendessen im gemütlichen Eiscafé Dolomiti, wo die Gäste den Abend entspannt ausklingen lassen können.

Die „City Dinner Tour“ ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung der IHK Heilbronn-Franken, der Stadt Tauberbischofsheim und dem Wirtschaftsforum pro Tauberbischofsheim.

Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Wer sich dieses besondere Erlebnis nicht entgehen lassen möchte, sollte sich schnell einen der begehrten Plätze sichern. Anmeldung unter www.ihk.de/heilbronn-franken, Nr. 20674

Lara Ermer, "Leicht entflammbar", Vorpremiere So., 21.09.25, 17 Uhr

Zu zweiten Mal konnten wir die Autorin, Moderatorin und Comedienne Lara Ermer für den Engelsaal gewinnen. Diesmal präsentiert sie ihr neues Programm „Leicht entflammbar“ als Vorpremiere. Darin nimmt sie unseren Alltag aufs Korn: Die Gesellschaft ist zerstritten, der Döner kostet 8€ und diese neuen Mücken pieksen jetzt noch pieksiger. Die Welt versinkt im Chaos und selbst Ordnungsqueen Marie Kondo räumt nicht mehr auf. Das Einzige, was uns jetzt noch retten kann, sind ein großer Bottich Eis und die romantische Kaminfeuer-DVD. Lara Ermer macht sich's trotzdem nicht zu gemütlich und rechnet ab. Hinter dem Programm stehen wasserfeste Recherchen, die Tiefen des Internets und ein abgeschlossenes Psychologiestudium. Ernstzunehmender wird Comedy nicht.

Lara Ermer, geboren 1996, ist char-



mant, frisch und unverschämt im allerbesten Sinne. Mit ihrer Mischung aus Tempo, Haltung und punktueller Schärfe gelingt ihr der Spagat, auf wichtige Dinge aufmerksam zu machen, dabei jedoch stets unterhaltsam zu bleiben.

Karten können bestellt werden unter kvtbb@kv-tbb.de oder beim Salon Baumann (montags geschlossen), Frankenpassage, Tauberbischofsheim (Tel. 09341-2551).

Foto: Marvin Ruppert

IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“

Sind Sie mit Ihrem Unternehmen noch auf dem richtigen Kurs? Möchten Sie weiterwachsen oder stehen Sie vor unternehmerischen Herausforderungen?

Beim Sprechtag analysiert der IHK-Referent für Wirtschaftsförderung gemeinsam mit Ihnen Ihre betriebliche Situation, gibt praxisnahe Tipps und zeigt mögliche Lösungswege auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Tauberbischofsheim führt die IHK Heilbronn-Franken diesen Sprechtag durch. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Beratung erfolgt digital.

Nächster Termin: **9. September**
Weitere Informationen &
Anmeldung: 07131 9677-174

MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM - (The Play That Goes Wrong)

Kriminalkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields
In einer Übersetzung von Martin Riemann

Die Badische Landesbühne startet mit der turbulenten Komödie „Mord auf Schloss Haversham“ in die Spielzeit 2025/26.

Wolf E. Rahlf inszeniert das Gag-Feuerwerk, das in London seit seiner Uraufführung im Jahr 2012 ohne Unterbrechung gespielt wird. Britischer Humor und Slapstick – in Tauberbischofsheim ist „Mord auf Schloss Haversham“ am **Montag, 22. September, um 19.30 Uhr** in der Stadthalle zu sehen.

Herzlich willkommen zur Premiere von Mord auf Schloss Haversham; ein spannungs-geladenes, englisches Kriminalstück im Stile Agatha Christies. Die Laientheatergruppe der Technischen Hochschule Bruchsal

wird diesen englischen Krimi auf die Bühne zaubern. Alle Beteiligten erwarten voller Vorfreude die Premiere. Wird schon schiefgehen.

Und wie! Türen lassen sich nicht öffnen. Wanddekorationen fallen zu Boden. Requisiten sind vertauscht oder verschwunden. Dialoge laufen in der falschen Reihenfolge ab. Ein Missgeschick jagt das nächste. Die Premiere wird mehr und mehr zu einer Katastrophe für die Mitwirkenden. Mit verzweifelter Würde stemmen sie sich gegen das drohende Chaos. The Show must go on! Für das Publikum bedeutet das: Pleiten, Pech und Pannen lassen die Lachmuskeln keine Sekunde zur Ruhe kommen.

Mit: André Becker, Martin Behlert, Tobias Gondolf, Madeline Hartig, Cornelia Heilmann, Thilo Langer, Frank Siebers, Tobias Strobel
Inszenierung: Wolf E. Rahlf
Bühne & Kostüm: Franziska Smolarek



Lichtgestaltung: Tilo Schwarz
Altersempfehlung: ab 13 Jahren
Montag, 22. September 2025, 19.30 Uhr
Tauberbischofsheim, Stadthalle

Kartenvorverkauf:
Schwarz auf Weiss Buchhandlung,
Hauptstr. 32, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 7768
E-Mail: schwarz auf Weiss@tauberbuch.de

Martini-Messe 2025: Vorfreude auf das große Herbstfest

Alle Jahre wieder heißt es im Oktober: Auf geht's zur Martini-Messe! Auch in diesem Jahr dürfen sich Bürgerinnen und Bürger auf ein buntes Fest im Herzen unserer Stadt freuen. Vom **17. bis 20. Oktober** verwandeln sich das Messegelände an der Vitryallee, die Stadthalle und die Innenstadt in Schauplätze voller Leben, Musik und Begegnung. Die Martini-Messe bietet alles, was zu einem gelungenen Herbstfest gehört: mitreißende Live-Musik, ein farbenfroher Vergnügungspark, liebevoll gestaltete Flohmärkte und internationale Streetfood-Stände, die mit kulinarischen Spezialitäten locken. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die SWR1 Hitparade, die für ausgelassene Stimmung sorgt.

Genießen Sie das bunte Treiben, entdecken Sie Kunst und Kultur aus der Region und erleben Sie, wie unsere Stadt zusammenkommt, um vier unvergessliche Tage zu feiern. Die Vorfreude steigt – seien auch Sie dabei, wenn es im Oktober wieder heißt: Willkommen zur Martini-Messe 2025!



Distelhausen

Familienfest

Der Schul- und Kindergarten-Förderverein Distelhausen e. V. veranstaltet am **Sonntag, 14. September, ab 14 Uhr** ein Familienfest an der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen. Bei einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen möchte sich der Förderverein der Bevölkerung vorstellen und über seine Aktivitäten und Ziele informieren. Für die Kinder werden Mitmach-Stationen und Kinderschminken angeboten.

Dittigheim

Sommerfest für Anyevo-Ekpui

Nach drei Jahren Pause findet am **Samstag, 13. September**, von **14.30 bis 18 Uhr** wieder das Sommerfest des Vereins Anyevo-Ekpui statt. Jetzt mit neuem Standort auf dem Platz zwischen Kirche und Vitussaal (Rathausplatz 2, 97941 Tauberbischofsheim-Dittigheim). Das Fest des Vereins, der sich für Hilfe zur Selbsthilfe für ein Dorf in Togo stark macht, findet zum achten Mal statt. Es gibt zu essen und zu trinken, gute Unterhaltung, Geselligkeit, eine Tombola sowie den Verkauf von schönen Dingen aus verschiedenen Ländern. Der Erlös soll dem Projekt "Trinkwasser für alle Einwohner in Ekpui" zu Gute kommen. Drei von sechs benötigten Leitungen für das Dorf konnten schon bezahlt werden. Mehr über das Projekt: <https://www.anyevo-ekpui.com/>

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim

Am **Mittwoch, 8. Oktober**, findet um **19 Uhr** im Rathaussaal eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die TOP werden im Aushang am Rathaus veröffentlicht.

Impfingen

Einweihungs- und Helferfest

Anlässlich des Abschlusses der Kreuzwegrenovierung findet am **Sonntag, 21. September, um 14.30 Uhr** in Impfingen an der Friedhofskapelle eine kleine Einweihungsandacht mit Pfarrer Thomas Holler und unter Mitwirkung des Gesangvereins Eintracht Impfingen statt. Im Anschluss sind alle Besucher zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem ins Pfarrheim eingeladen. Ein besonderer Einladungsgruß gilt dabei allen Helferinnen und Helfern, die bei der Umfeld-Gestaltung der einzelnen Stationen in irgendeiner Weise mitgearbeitet haben sowie allen, die unsere Stationen seit Jahren und auch weiterhin pflegen und schmücken. Das Gemeindeteam und der Kirchl. Bauförderverein möchten sich auf diesem Wege für das großartige, tatkräftige und ehrenamtliche Engagement seitens der Helferinnen und Helfer bedanken. Unsere Kreuzwegstationen bleiben somit als wichtiges religiöses Kulturgut der nachfolgenden Generation erhalten und laden alle Spaziergänger und Wanderer zum Innehalten im Alltag ein.

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am **Samstag, 4. Oktober**
Anzeigenschluss:
Donnerstag, 25. September, 17 Uhr
Redaktionsschluss:
Montag, 22. September, 16 Uhr

Geflügelauslieferung	
Junghennen usw. bitte vorbestellen!	
Mo., 15. Sept. und Mo., 13. Okt. 2025	
Dittigheim, Rath.,	7.15 Uhr
Grünsfeld, Nähe Bahnhof,	7.30 Uhr
Gerlachsheim, Sparkasse,	7.50 Uhr
Lauda, Parkpl. FV,	8.00 Uhr
Heckfeld, Rath.,	8.15 Uhr
Assamstadt, Rose,	9.30 Uhr
Königshofen, Rath.,	10.00 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte	
05244-8914, www.gefluegelzucht-schulte.de	

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm

tbb_ Kreisstadt Tauberbischofsheim

WIR SUCHEN DICH!

Auszubildende/r Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)



JETZT BEWERBEN!

www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

» "Starte Deine Karriere bei uns: sicher, spannend, sinnvoll!"

tbb_ Kreisstadt Tauberbischofsheim

WIR SUCHEN DICH!

Auszubildende/r Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)



JETZT BEWERBEN!

www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

» "Starte Deine Karriere bei uns: sicher, spannend, sinnvoll!"



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36



- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Alexander Gärtner Daniel Alerbon
Bezirksleiter Bezirksleiter

LBS
Ihre Baufinanzierer!

Für Tauberbischofsheim und Umkreis
Telefon 09341 84-860
tauberbischofsheim@lbs-sued.de

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

bad & U heizung®

Höchste Zeit für neue Energie



Fachvortrag:

Welche Heizung ist die Richtige für mich?

- Heizungen im Baukastensystem
- Wärmepumpe nachrüsten

Donnerstag, 18.09.2025, 18:30-19:30 Uhr
Anmeldung erwünscht: T (09375) 284
oder per E-Mail an
info@kirchgaessner-gmbh.com



KIRCHGÄßNER

Wendelin-Rauch-Str. 4 · 97896 Freudenberg
www.kirchgaessner-gmbh.com

energie
experte

Hinweis zur Schließung der Verwaltung

Die Verwaltung sowie alle Außenstellen bleiben am Freitag, 26. September, aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Ab Montag, 29. September, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.



Exzellente
Spezialisten.

Vielfältige
Perspektiven.

Als führendes Medienunternehmen in der Region bieten die Fränkischen Nachrichten vielseitige Karriereperspektiven. Die Vielfalt unserer Branche, die Begeisterung für Medien und die Leidenschaft für unsere Region und ihre Menschen machen uns aus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung oder in Teilzeit (1 Tag/Woche + Urlaubsvertretung) – zunächst befristet – einen



Mitarbeiter (m/w/d)

als Unterstützung für unseren Hausmeister

Deine Aufgaben:

- Du wendest Dein handwerkliches Geschick bei kleinen Reparaturen an
- Du bist bei Auf- und Abbau von Ständen bei Messen und Events dabei
- Du tätigst Kurierfahrten zu unseren verschiedenen Standorten

Dein Profil:

- Du bist handwerklich begabt oder hast eine Ausbildung im handwerklichen Bereich
- Du hast einen KFZ-Führerschein
- Du bist flexibel und bereit auch am Wochenende zu arbeiten

Wir bieten:

- bezahlte Urlaubstage
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Kollegiales und harmonisches Arbeitsumfeld
- Vielfältige Mitarbeitermehrwerte, wie z. B. kostenfreie FN-Card PREMIUM

Weitere Informationen zum Unternehmen
findest Du unter: www.fraenkische-nachrichten.de

Interessiert? Bewirb Dich bitte über unser Online-Bewerbungstool auf
www.mein-check-in.de/haas-medien oder schicke Deine Bewerbung an
Fränkische Nachrichten, Schmiederstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim

